

Wir trauern um

Prof. Dr. phil. nat. Dr. of Laws h. c.

Julius Speer

3. Dezember 1905 – 8. Juni 1984

Er war von 1964 bis 1973 Präsident
der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Mit Geradlinigkeit und Offenheit, mit Autorität und besonderer Warmherzigkeit hat er in dieser Zeit des Wachstums und der Veränderung die Geschicke der Forschungsgemeinschaft geleitet. Die Selbstverwaltung der Wissenschaft zu erhalten und zu stärken, war ihm dabei oberstes Ziel, dem sein großer und uneigennütziger persönlicher Einsatz galt.

Mit Dank und Verehrung
die
Deutsche Forschungsgemeinschaft

Der Präsident
Prof. Dr. Eugen Seibold

Der Generalsekretär
Dr. Carl-Heinz Schiel

Mein geliebter Mann, unser geliebter gütiger Bruder,
Schwager, Onkel und Vetter

Dr. Julius Speer

em. Professor der Forstwissenschaft

* 3. 12. 1905 † 8. 6. 1984

ist nach längerem Leiden sanft entschlafen.

In Dankbarkeit und tiefer Trauer
im Namen der großen Familie:

Annemarie Speer, geb. Neizert
Dr. Walter Speer und Ursula, geb. Scholz
Ingeburg Klinghardt, geb. Speer, und
Hans-Eberhardt Klinghardt

8162 Schliersee-Fischhausen, den 8. Juni 1984
Maxlrainerweg 14

Der Trauergottesdienst und die Beisetzung finden auf Wunsch des
Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

An Stelle von Kranzspenden bitten wir um eine Spende an die „Bergwacht“ in
Schliersee, Konto 1 660 173 940 bei der Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank,
Filiale Schliersee, oder die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrü-
chiger“, Konto 233 7300 bei der Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 501 01).

Die Fritz Thyssen Stiftung betrauert den Tod des Mitglieds
ihres Kuratoriums

Prof. Dr. Dr. h. c. Julius Speer

Er hat dem Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung von 1964 bis 1975
und seither dem Kuratorium der Stiftung angehört, die ihm zu
großem Dank verpflichtet ist.

Sein Einsatz und sein wertvoller Rat werden unvergessen bleiben.

Kuratorium, Wissenschaftlicher Beirat und Vorstand
der
Fritz Thyssen Stiftung

Köln, 12. Juni 1984

Die Ludwig-Maximilians-Universität München betrauert den Heimgang ihres Mitglieds

Herrn Universitätsprofessor Dr. phil. nat., Dr. jur. h. c.

Julius Speer

em. o. Professor für Forstpolitik und forstliche Betriebswirtschaftslehre
in der Staatswirtschaftlichen Fakultät.

Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1964 bis 1973,
Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes,
Träger des Bayerischen Verdienstordens,
Träger des Maximiliansordens
sowie anderer hoher Auszeichnungen.

Der Gelehrte gehörte seit 6. Oktober 1952 unserem Lehrkörper an und war in den Studien-
jahren 1960/61 bis 1962/63 Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität München.

München, 14. Juni 1984

Präsidialkollegium und Senat der Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Wulf Steinmann

Auf Wunsch des Verstorbenen findet der Trauergottesdienst im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.